

Von St. Pantaleon nach Enns (ca. 2 ½ Stunden)

Hinter der Kirche St. Pantaleon beim Pilgergasthof Winklehner folgen wir dem Schild über eine schmale Brücke über den Moosbach nach links zur Strasse und marschieren auf Asphalt zum Ort Marksee. Wir durchqueren ihn geradeaus, immer den Jakobswegschildern folgend und gehen weiter zum Ort Arthof. Dort überqueren wir die viel befahrene St. Valentin Bundesstrasse 123a. Schilder weisen den Weg. Wir gehen geradeaus auf einem Asphaltweg und lassen uns von einer Abzweigungen nach links bergauf zu einem Gehöft nicht verwirren. Der Asphaltweg geht in einen Wiesenweg über, den wir geradeaus am Waldrand weitergehen. Wir stossen auf die Einzäunung des Kraftwerks und halten uns rechts. Jetzt wird der Weg ganz schmal. Wir gehen um das Kraftwerkgelände herum (Linkskurve) bis wir auf einen Weg stossen, der uns dem Ennskanal entlang wieder zur B123a bringt. Wir überqueren die Brücke und gehen am linken Strassenrand auf dem schmalen Kiesbankett das kurze Stück nach Pyburg. Bei der Ortstafel Pyburg trennt sich der Jakobsweg in die (Lindenthalsche) Nord- und die Südvariante. Es sind dort zwei Jakobswegweiser – allerdings ohne Erklärung. Wir queren die Bahnlinie, gehen bis zur Kreuzung und dort nach links in die stark befahrene Mauthausner Strasse. Wir gehen auf der linken Seite. Rechts kommt eine ERSTE-Bank mit Bankomat. Lange gehen wir auf dem Gehsteig bis endlich ca. 200m vor der Ortsendetafel von Windpassing eine mit dem Muschelzeichen beschilderte Abzweigung nach links kommt, der wir folgen. Die asphaltierte Strasse geht bald in einen Wiesenweg über. Bei einem Sitzplatz sehen wir die nächste Jakobsmuschelmarkierung und geniessen einen ersten Blick auf Enns. Der Wiesenweg führt in einen Wald. Wir biegen vorher dem Wegweiser folgend um 90° nach rechts ab und bleiben am Waldrand. Der Wiesenweg führt einmal kurz in den Wald hinein. Im Prinzip bleiben wir immer am Waldrand. Wir kommen zu einem Bahnübergang über ein Nebengeleise, das wir überqueren. Wir bleiben auf dem Weg, der zunächst geradeaus und dann in einer Links-Rechts-Kurve weiterführt. Ein Asphaltweg führt uns zur Unterführung unter der Bundestrasse 1 und dem ersten Ast der Westbahn. Wir gehen geradeaus weiter bis zum nächsten Ast der Westbahn. Die Strasse biegt nach links und bringt uns zur Unterführung. Jetzt liegt Enns prächtig vor uns und wir gehen auf der Raaderstrasse vorbei an Einfamilienhäusern bis zur Mauthausner Strasse. Beim Stoppschild biegen wir dem Wegweiser folgend nach links ab und gehen bis zur Ampelkreuzung. Dort gehen wir nach rechts über die Ennsbrücke. Am Ende der Brücke gibt es auf der rechten Seite einen Gehsteig entlang der stark befahrenen Strasse, die bergauf führt. Wir gehen in einer sanften Linkskurve bergauf bis wir auf fast halber Höhe nach rechts in ein kleines Gässchen abbiegen können. Es führt zu Ennsberg-Gasse, die wir nach links bergauf gehen. Wir stossen auf die Wiener Strasse, biegen nach rechts ab und sehen den Ennser Stadtturm vor uns. Wir gehen bis zum Hauptplatz. Dort ist auf der rechten Seite beim Ennser Museum die Stadtinformationsstelle untergebracht. Dort gibt es einen Pilgerstempel.